

Sanfte Töne

Hallo, Ihr lieben Leute!

Wenn du etwas erreichen, verändern oder durchsetzen willst, dann musst du dir Gehör verschaffen. Und das geht nach gängiger Vorstellung am besten, wenn Du deine Stimme erhebst, wenn du Aufmerksamkeit erregst, wenn du mit Gleichgesinnten und mit Trillerpfeifen bewaffnet aufmarschierst und ein Riesenspektakel veranstaltest.

Der Erfolg scheint dieser Strategie Recht zu geben: in der Schule bekommen die forschen und vorwitzigen Schüler:innen die meiste Aufmerksamkeit. Die Presse berichtet, wenn lautstarke Kleingruppen sich zu Wort melden. Zitiert werden diejenige, die die steilsten Thesen raushauen.

Gegen diesen offensichtlichen Trend sagt Jesus: „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.“ Und: „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“ Jesus denkt offensichtlich über den schnellen Erfolg und die kurze Aufmerksamkeit hinaus. Was leise ist, wirkt im ersten Moment unscheinbar und wenig spektakulär. Es macht keine Schlagzeilen und beherrscht nicht die Bühne. Aber Freundlichkeit, Sanftmut und Friedfertigkeit haben eine Kraft, die tiefer ansetzt: Sie schaffen Vertrauen, öffnen Herzen und verändern Menschen nicht nur für den Augenblick, sondern von innen her und auf Dauer. Vielleicht sind es also gerade die sanften Töne, die etwas zum Klingen bringen und dadurch die Welt nachhaltig zum Guten verwandeln. Wenn ihr mögt, bewegt gerne diesen Gedanken in euren Herzen mit dem Thema der vorletzten Fastenwoche: „Sanfte Töne“.

Und damit wende ich sanft und friedfertig den Blick auf das vor uns liegende Wochenende:

- Wie in der letzten Woche schon angekündigt, gibt es an diesem Freitag eine vorösterliche **Kirche kunterbunt**. Mitorganisatorin Annett Kürstner schreibt dazu: „*Unter dem Motto ‚Von Grau zu Wow – Das Osterwunder‘ machen wir uns gemeinsam auf den Weg von der Passionszeit hin zum Osterfest. Euch erwarten viele Überraschungen, Entdeckungen und kreative Basteleien. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam, hören Gedanken von Gott und der Welt – und genießen danach noch ein leckeres Essen miteinander. Kommt vorbei, bringt gute Laune mit – wir freuen uns auf euch!*“ Und nun wollt ihr sicherlich noch wissen, wann und wo das Ganze stattfindet? Also: **Am Freitag, 27. März von 16:30 bis 17:00 Uhr** – und zwar zum ersten Mal in Gispersleben, im **Martin-Niemöller-Haus, Zittauer Straße 34**.

- Unser Posaunenchor ist am Wochenende zur Probenfreizeit im schönen Bad Blankenburg. Neben der Gemeinschaftspflege wird natürlich intensiv gearbeitet und geprobt. Und was dabei herauskommt, das könnt ihr in der **Geistlichen Bläsermusik** am **Sonntag, 29. März um 17 Uhr** in unserer **Martinikirche** miterleben. Und ganz sicher werdet ihr da auch viele sanfte Töne zu hören bekommen.

- Wegen des musikalischen Gottesdienstes am Nachmittag findet am **Sonntag**vormittag kein Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10 Uhr statt. Aber um **12 Uhr** werden die Glocken der **Martinikirche** läuten – und zwar für einen **Erwachsenen-Taufgottesdienst**. Und auch dazu ist die Gemeinde natürlich sehr herzlich eingeladen.

- Ja, und dann betreten wir ja auch schon die **Heilige Woche**, die uns auf das Osterfest hinführen wird. Freut euch auf die ganz unterschiedlichen Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag. Genauere Infos dazu findet ihr im nächsten Newsletter.

Für heute mag es das gewesen sein. Ich wünsche euch, dass der aktuelle Sturm nur draußen und nicht in eurem Inneren stattfindet. Sanfte und friedfertige Grüße von Euerm Bernhard Zeller